

Datum Muri, 12. September 2022
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information

Notabene: Saisonprogramm Herbst/Winter 2022/23 von Murikultur

Ein Kaleidoskop an kulturellen Leckereien

Muri, 12. September 2022: *Von nachdenklich bis fröhlich, von Musik über Cabaret bis zur Malerei: Das neue Saisonprogramm September 2022 bis Mai 2023 von Murikultur wartet mit kulturellen Leckerbissen und Genüssen auf.*

Soeben ist das neue Saisonprogramm «Notabene» von Murikultur erschienen – ein Kaleidoskop an kulturellen Leckerbissen. Von nachdenklich bis fröhlich, von Musik bis Malerei erwarten das Publikum verschiedenste Anlässe und Ausstellungen.

Wohin gehen die Gletscher?

Zum Nachdenken regt die Weiterführung der «Grand Tour Caspar Wolf» im Wechselausstellungsraum des Museums Caspar Wolf an. Mit der Ausstellung «Rhonegletscher – quo vadis?». Dies nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der Gletscher-Initiative und der laufenden politischen Debatte oder dem massiven Schwund des Gletschers, dessen Zunge Anfang des 20. Jahrhunderts noch bis weit ins Tal hinunter reichte.

Vergnügt und besinnlich

Vergnügt wird es in der Cabarena, die wieder winterliche Cabaret-Blüten von Riklin&Schaub bis Dominik Muheim bereit hält. Besinnlich und magsich wird die Weihnachtsausstellung des Klostermuseums, widmet sie sich doch den Sternen und den Engeln – sie sind seit jeher Teil der Weihnachtsgeschichte. In der diesjährigen Ausgabe sind auch die Besucherinnen und Besucher Teil der Ausstellung – sie sind herzlich eingeladen ihren Strohstern oder Weihnachtsengel mitzubringen. Er wird in die Ausstellung aufgenommen.

Musikalische Vielfalt von Jazz bis Klassik

Und die musikalische Seite von Murikultur? Während Musig im Pfligidach immer wieder sonntags mit Leckereien aus der internationalen Jazz-Szene aufwartet, lädt Musik im Festsaal zu klassischen Höhepunkten ein. Nicht zuletzt im März 2023 zur zweiten Auflage des Kammermusikfestivals. Diesmal wird der junge Schweizer Geiger Sebastian Bohren «Artist in Residence» sein – und für verschiedenste Klangfarben sorgen.

«Unser Programm ist in der nächsten Saison besonders vielfältig», sagt Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur: «Unsere Ressortleitenden haben wiederum mit Fingerspitzengefühl ein Programm voller Höhepunkte zusammengestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.»

Alle Informationen finden Sie auch unter murikultur.ch

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation steht Ihnen auch unter www.murikultur.ch/medienmitteilungen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch